

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 93 (2006)  
**Heft:** 6: Neuchâtel et cetera

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bilder: Roger Frei

Neff Neumann Architekten, Zürich: Wohnhaus für behinderte Menschen Schoren in Reinach AG

nach Lichteinfall und Stärke der auftretenden Spiegelungen segmentieren oder einzelne Fassadenabschnitte gar «wegspiegeln».

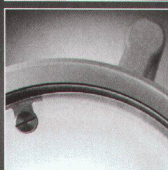
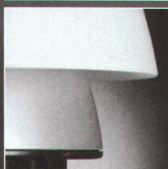
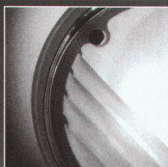
Dem unregelmässigen Vieleck des Äusseren steht die rechtwinklige Einteilung der Grundrisse gegenüber. Die sich daraus ergebenden Zwischenzonen werden dazu benutzt, die drei gemeinschaftlichen Bereiche der Wohnungen auszuzeichnen, indem ihnen je ein Aussenraum zugeordnet wird, der als eingezogener Balkon oder Loggia in Erscheinung tritt. Am Besten gelingt dies beim Wohnraum, der sich auf selbstverständliche und räumlich ansprechende Weise zur Loggia erweitert, die sich gewissermassen in Richtung der unbebauten Grünfläche streckt. Weniger überzeugend wirken die Balkone auf der Eingangs-

seite, da sie nicht dem gleich dahinter liegenden Treppenhaus zugeordnet sind, wie man erwarten würde. Die skulpturale Treppe, die als Licht- und Raumfilter fungiert, kündigt von aussen auf schöne Weise das Emporsteigen an. Allerdings wird durch ihre Sperrigkeit die räumliche Qualität der grosszügigen Wohnungsvorzone etwas vermindert.

Die Wohnungsgrundrisse selbst sind sehr differenziert gestaltet, insbesondere die Gemeinschaftsbereiche, die als kontinuierlich fließende und doch zonierte Raumschicht um den freigespielten Kern mit den Nasszellen gelegt ist. Grosszügigkeit vermittelt auch der Bodenbelag, der in den Wohnungen aus den gleichen gelben Jurakalk-Platten besteht wie im Treppenhaus, allerdings mit geschliffener und nicht gestockter

Oberfläche. Zusammen mit der rohen Betondecke und dem Britannia-Silber des Kerns entsteht so eine überaus wohnliche Stimmung, die sich in nichts von einer «normalen» Wohnung unterscheidet. Dazu trägt auch der Lärchenriemenboden in den Zimmern bei, der bei Bedarf mit Linoleum belegt werden kann. Damit die Fenster in den Zimmern nicht zu gross und in den Fassaden nicht zu klein wirken, sind die Leibungen jeweils aussen auf einer Seite abgeschrägt. Auf diese Weise findet das Spiel der Massstäblichkeit und dasjenige zwischen stumpfen, spitzen und rechten Winkeln, das mit den Baukörpern im Grossen gespielt wird, eine Entsprechung im Kleinen.

Christoph Wieser



STIL  
IST DIE  
KUNST,

AKZENTE ZU SETZEN.



**TORSO**

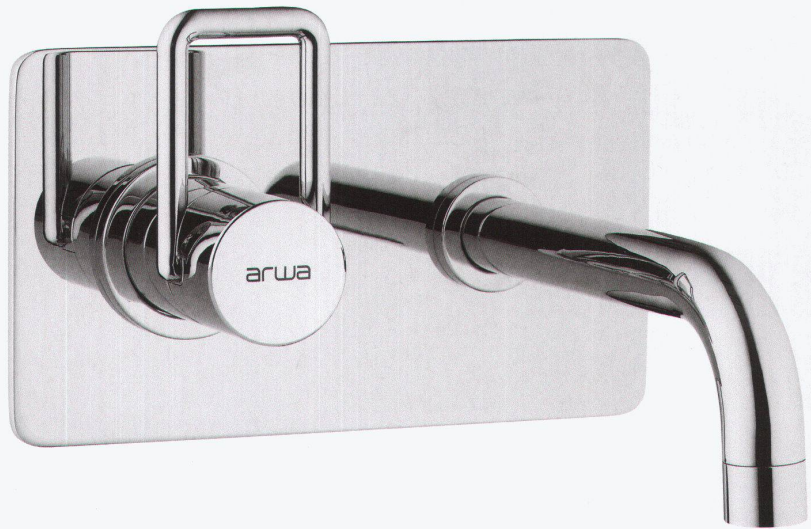
Design  
Daniel Kübler

**TRILUX**

**TRILUX AG**

Bodenackerstrasse 1  
CH-8957 Spreitenbach  
Tel. 056/4196666  
Fax 056/4196667  
mail@trilux.ch  
www.trilux.ch

MEMBER  
**MINERGIE**



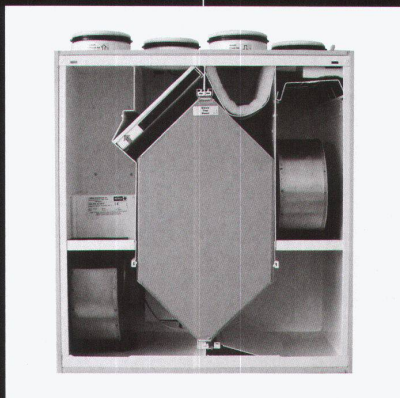
## arwa-twin®

arwa-twin steht für modernste Technik und funktionales Design. Die Wandarmatur besticht durch Flexibilität und Qualität; eine Innovation, die ihrer Zeit voraus ist. Die Zukunft hat heute begonnen. Gerne informieren wir Sie näher: Telefon 044 878 12 12 oder [www.arwa.ch](http://www.arwa.ch)

Wenn Architekten wählen können.

**arwa**  
of Switzerland

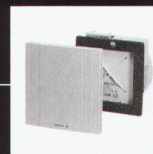
## Ventilatoren



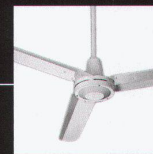
KWL-Lüftungssystem



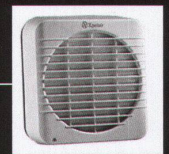
Minilüfter



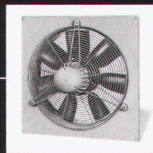
Einrohrventilatoren



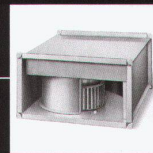
Deckenventilatoren



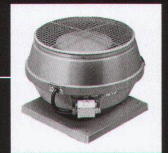
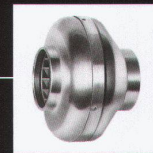
Xpelair



Axialventilatoren



Radialventilatoren



Dachventilatoren

**Xpelair Helios extrair**  
**Helios Ventilatoren AG**  
**Lufttechnik**